

Auseinandersetzung mit ihr vielleicht auch ein allgemeineres Interesse beanspruchen kann.

II

Die neue Deutung setzt schon bei der unmittelbaren Vorgeschichte des Wormser Friedens an, dem *consilium*, mit dem die deutschen Fürsten Heinrich V. Ende September 1121 auf einem Hoftag zu Würzburg zum Frieden mit der Kirche aufforderten⁷. Daß dieser Friede auf einem allgemeinen Konzil des Papstes geschlossen werden sollte, geht aus den Würzburger Beschlüssen nicht hervor⁸. Dieser Hinweis findet sich nur in dem Bericht, den Ekkehard von den in Würzburg gefaßten Beschlüssen gibt⁹. Im überlieferten *consilium* der Fürsten ist lediglich davon die Rede, daß die „kanonisch gewählten und geweihten Bischöfe“ „friedlich sitzen“ bleiben sollten *usque ad collaudatam in presentia domni papae audientiam*¹⁰, was, da es auch schon 1106 und 1119 solche Pläne gab¹¹, eher auf die Absicht, den Papst nach Deutschland

hunderts, in: Ottonische Neuanfänge, hg. von Bernd SCHNEIDMÜLLER und Stefan WEINFURTER (2001) S. 152 ff.

7) Vgl. MGH Const. 1, Nr. 106 S. 158: *Domnus inperator apostolice sedi obediat. Et de calumpnia, quam adversus eum habet ecclesia, ex consilio et auxilio principum inter ipsum et domnum papam componatur, et sit firma et stabilis pax, ita quod domnus inperator que sua et que regni sunt habeat, ecclesie et unusquisque sua quiete et pacifice possideant*. Vgl. dazu SCHILLING, Guido (wie Anm. 3) S. 502 f., 520 mit Anm. 102; ZEY, Romzugsplan (wie Anm. 1) S. 455, 463 f. mit Anm. 60, 472 ff., jeweils mit Lit. zur Rolle der Fürsten. Hinzuzufügen wäre: Gerd ALTHOFF, Staatsdiener oder Häupter des Staates. Fürstenverantwortung zwischen Reichsinteressen und Eigennutz, in: DERS., Spielregeln der Politik im Mittelalter. Kommunikation in Frieden und Fehde (1997) S. 139 ff.; Jutta SCHLICK, König, Fürsten und Reich (1056-1159). Herrschaftsverständnis im Wandel (Mittelalter-Forschungen 7, 2001) S. 78 ff., 186; Hermann KAMP, Friedensstifter und Vermittler im Mittelalter (2001) S. 208.

8) So suggeriert bei ZEY, Romzugsplan (wie Anm. 1) S. 455.

9) Ekkehard, Chronicon, Rezension IV, ed. und übers. von Franz-Josef SCHMALE / Irene SCHMALE-OTT (Freiherr vom Stein-Gedächtnisausgabe 15, 1972) S. 352.

10) MGH Const. 1, Nr. 106 S. 158; Wortlaut bei ZEY, Romzugsplan (wie Anm. 1) S. 455 Anm. 28.

11) Zur 1106 geplanten Deutschlandreise Paschalis' II. vgl. Beate SCHILLING, Zur Reise Paschalis' II. nach Norditalien und Frankreich 1106/1107 (mit Itinerar-anhang und Karte), Francia 28/1 (2001) S. 123 ff.; zu 1119 vgl. Annales Patherbrunnenses ad an. 1119, ed. Paul SCHEFFER-BOICHORST, Annales Patherbrunnen-